

Weltbilder und Zeitbilder

Die vier Weltzeitalter in der Malerei und in der Graphik 1497–1836

Der Mythos der Weltzeitalter gilt als eines der ersten historischen Periodisierungsmodelle. Während der Renaissance wurde dieses Modell aufgrund seiner politischen und historiografischen Relevanz erneut rezipiert und damit zum Gegenstand künstlerischer Auseinandersetzung. In fünf Kapiteln untersucht die Autorin politische, historiografische und künstlerische Faktoren, die das Aufkommen von Darstellungen der vier Weltzeitalter begünstigten. Die Auseinandersetzungen mit den bildlichen Umsetzungen des Mythos wird begleitet von einer Analyse der zeitgleich bestehenden Geschichtsmodelle. Im Zentrum der Arbeit stehen Hauptwerke der Kunst der Frühen Neuzeit, aber auch Werke des 17. bis 19. Jahrhunderts, etwa von Charles Le Brun und Thomas Cole.



69,00 €

64,49 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783786128694

Medium: Buch

ISBN: 978-3-7861-2869-4

Verlag: Gebr. Mann

Erscheinungstermin: 19.05.2021

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2021

Serie: Neue Frankfurter Forschungen zur Kunst

Produktform: Gebunden

Gewicht: 1402 g

Seiten: 448

Format (B x H): 178 x 246 mm

